

Die NEOS Bezirksräte

Katharina Kainz
Johannes Bachleitner
Peter Pelz
Arabel Bernecker-Thiel

An das
Bezirksamt Hietzing
z.Hd. Herr Bezirksvorsteher Friedrich Nikolaus Ebert

Anfrage betreffend Bauphasen Begegnungszone Altgasse

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher Niki Ebert,

Das Projekt Begegnungszone Altgasse wurde jahrzehntelang von der Bevölkerung gefordert. Erst in den 80er und 90er Jahren als Fußgängerzone, später als Umgestaltung und seit einigen Jahren als Begegnungszone. Diese Forderung haben auch wir NEOS von Anfang an, damals noch als Liberales Forum, begrüßt und unterstützt.

Umso mehr hat es uns gefreut, dass in den letzten Jahren die Umsetzung in einem fraktionsübergreifenden Projekt mit umfangreicher Bürgerbeteiligung vorbereitet worden ist, was wir auch durch unsere tatkräftige Mitarbeit in den entsprechenden Gruppen gezeigt haben.

Seit das Projekt allerdings in die Umsetzung gekommen ist, bekommen wir nur noch wenige Informationen zu der Entwicklung und den Bauarbeiten, sowie wir mit großem Bedauern feststellen mussten, dass Sie den Weg der symbolischen, überparteilichen Kommunikation zum Projekt verlassen haben und heuer die Bevölkerung nun im Alleingang über neue Schritte informieren, was der Genese des Projektes Begegnungszone Altgasse nicht gerecht wird.

In den ursprünglich geplanten Bauphasen war vorgesehen, dass auf die wichtigsten Geschäftszeiten im Jahresverlauf für die Geschäftsleute besondere Rücksicht genommen wird.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 25.09.2024 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

1. Wird es wieder, so wie noch 2023 üblich, gemeinsame fraktionsübergreifende Informationen an die Bevölkerung zum Projekt Begegnungszone Altgasse geben, um der überparteilichen Genese gerecht zu werden?
2. Ihre Vorgängerin im Amt Mag.a Silke Kobald hatte den Geschäftsleuten und uns zugesichert, dass besondere Rücksicht genommen wird und in den für sie wichtigsten Zeiten die Bautätigkeit zugunsten der Hietzinger Geschäfte unterbrochen wird und damit das beliebte Bezirksfest des Einkaufsstraßenvereins stattfinden könne.
 - a. Warum konnte diese Zusage nicht eingehalten werden?
 - b. Warum musste das Bezirksfest abgesagt werden?

- c. Was haben Sie getan, um eine Absage des Bezirksfests zu verhindern und warum war dies nicht erfolgreich?
- 3. Laut medialen Informationen werden die Bauarbeiten bis Ende November 2024 abgeschlossen sein.
 - a. Wann müssten die Bauarbeiten abgeschlossen sein, damit das Weihnachtsgeschäft der Geschäftsleute ungestört beginnen kann?
 - b. Wie stellen Sie sicher, dass die Bauarbeiten jedenfalls vorher abgeschlossen sind und keine weiteren Verzögerungen diese wichtige Einnahmequelle der Geschäftsleute beschädigen?

Wien, am 25.09.2024